

Neuer Vorstand: Eckpunkte der zukünftigen Vorstandsarbeit

Der 11/22 neu gewählte Vorstand des Berufsverbandes in Baden-Württemberg hat in seiner konstituierenden Videokonferenz-Sitzung 12/22 erste Eckpunkte der Vorstandsarbeit für die nächsten Jahre festgelegt.

Zentrales Element der Vorstandsarbeit ist die Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Pneumolog:innen in Baden-Württemberg, sowohl innerhalb des Landesverbandes als auch mit Nicht-BDP-Mitgliedern in Klinik und Praxis. So können wir den „Bedarf“ der Pneumolog:innen in Klinik und Praxis eruieren und die zwei satzungsgemäßen Handlungsfelder „Interessensvertretung“ und „berufliche Fort- und Weiterbildung“ adäquat abbilden. Nur in einer starken Gemeinschaft können wir uns den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen stellen und die fachliche und wirtschaftliche Zukunft gestalten. Hierbei spielt auch die wachsende Gemeinschaft im Genossenschaftsverbund Pneumomed eine wichtige Rolle. Auch der Facharztvertrag Pneumologie führt zu einer zunehmend stärkeren Vernetzung und gemeinsamen Gestaltung der Pneumologie in Baden-Württemberg.

Neben der Kommunikation möchten wir die Beteiligung der Pneumolog:innen an der Berufspolitik verbessern. Dazu zählt die Teilnahme an Veranstaltungen des BDP Landesverbandes und Bundesverbandes, seien es Fortbildungen, Qualitätszirkel oder Jahrestagungen/Kongresse. Nur eine breite Beteiligung an der inhaltlichen Arbeit, an Diskussionen und Entscheidungsprozessen kann dazu beitragen, die nicht unerheblichen Herausforderungen im Gesundheitswesen im Sinne unseres Fachgebietes, unserer Mitarbeiter:innen und unserer Patient:innen sinnvoll zu gestalten.

Ein wichtiges Element sehen wir in der schrittweisen Umstrukturierung der Qualitätszirkel zu sponsoring-unabhängigen ärztlichen (und zukünftig auch nicht ärztlichen (MFA)) Gesprächs- und Austauschforen. Ziel ist es, durch gemeinsam erarbeitete Handlungsempfehlungen die Arbeitsbedingungen und damit letztlich auch die Versorgung von Patient:innen zu verbessern sowie die Wirtschaftlichkeit sicher zu stellen. In Stuttgart wird im ersten Quartal der erste „neue“ Qualitätszirkel als Modell beginnen.

Das für 2023 größte Projekt ist die Neugestaltung der jährlich stattfindenden Landesverbandstagung. Hier sollen Fortbildung und ärztlicher Austausch zu relevanten Themen die „Berichtskultur“ der letzten Jahre ablösen. Zusätzlich soll zeitgleich eine Tagung des nicht ärztlichen Personals stattfinden um auch für die weiteren Berufsgruppen, die das Rückgrat jeder funktionierenden Praxis darstellen (MFA, PA/PFA, Praxismanager:innen,...), ein Forum zu schaffen.



Geschäftsstelle

c/o BdP
Hauptstadtbüro
Unter den Linden 10
10117 Berlin
Tel 030 700 140 445
info@pneumologenverband.de, www.pneumo-bw.de
Dr. Holger Woehrle
(1. Vorsitzender, V. i. S. d. P.)
Dr. Alexander Rupp (2. Vorsitzender)
Dr. Konrad Pumpe (Schatzmeister)
Dr. Julia Heimann (Schriftführer)
Dr. Frank Heimann (1. Beisitzer)
Dr. Maren Schuhmann (2. Beisitzer)
Dr. Michael Barczok (Ehrenvorsitzender)

Wir haben unmittelbar nach der Neuwahl gemeinsam und engagiert die Vorstandsarbeit aufgenommen und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Pneumologie in Baden-Württemberg zu gestalten.